

Aufgabe 4

4.1	6140 AFR	240,00 €								
	2600 VORST	45,60 €	an	2880 KA	285,60 €					4
4.2	Z. B.: Der Lieferer möchte den Kunden an sich binden.									1
4.3	2400 FO	18.430,13 €	an	5000 UEFE	15.187,50 €					
				5100 UEHW	300,00 €					
				4800 UST	2.942,63 €					5
4.4	2470 ZWFO		an	2400 FO	18.430,13 €					2
4.5	6950 ABFO	15.487,50 €								
	4800 UST	2.942,63 €	an	2470 ZWFO	18.430,13 €					4
4.6	Z. B.: „Mangels Masse“ heißt, dass nicht genügend Vermögen vorhanden ist, um das Insolvenzverfahren durchführen zu können.									1

17

Aufgabe 5

5.1	Kurswert (125 Metallbau-Aktien)	5.825,00 €								
	+ Spesen	58,25 €								
	Banklastschrift 10.06.2002	5.883,25 €								
	Kurs: 5.825,00 € : 125 St. = 46,60 €/St.									
	Die Metallbau-Aktien wurden zum Kurs von 46,60 € je Stück erworben.									3
5.2.1	Z. B.: Länger anhaltende Kurssteigerungen werden als „Hausse“ bezeichnet.									1
5.2.2	Durchschnittlicher Renditeunterschied = 10,2% - 5,2% = 5,0%									
	Der Renditeunterschied beträgt 5,0 Prozentpunkte.									1
5.2.3	Zutreffende Aussagen: A, B									2
5.3	Bankgutschrift 05.08.2003	5.346,00 €								
	- Banklastschrift 10.06.2002	5.883,25 €								
	Kursverlust	- 537,25 €								
	2800 BK	5.346,00 €	an	2700 WP	5.883,25 €					
	7460 VAWP	537,25 €								4
5.4	Dividenden	281,25 €								
	- Kursverlust	537,25 €								
	- Depotgebühren	30,00 €								
	Verlust in 421 Tagen	- 286,00 €								
	Effekt. Verz.:	- 286,00 € • 100% • 365 d		= - 4,21%						4
		5.883,25 € • 421 d								

15

Aufgabe 6

6.1	8020 GUV	an 3000 EK	421.085,00 €	2
6.2	Es liegt ein Mehrbestand vor, da das Konto 5200 BV auf der Habenseite des Kontos 8020 GUV erscheint.			2
6.3	Umsatzerlöse Fertigerzeugnisse 4.110.665,00 € + Umsatzerlöse Handelswaren 1.110.825,00 € <hr/> Summe Umsatzerlöse 5.221.490,00 €			
	$\text{Umsatzrentabilität: } \frac{421.085,00 \text{ €} \cdot 100\%}{5.221.490,00 \text{ €}} = 8,06\%$			2
6.4	Eigenkapital (Anfangsbestand) 5.328.915,00 € + Jahresüberschuss 421.085,00 € - Privatentnahmen 150.000,00 € <hr/> Eigenkapital (Schlussbestand) 5.600.000,00 €			
	$\text{Eigenkapitalrentabilität: } \frac{421.085,00 \text{ €} \cdot 100\%}{5.328.915,00 \text{ €}} = 7,90\%$			3
6.5	Z. B.: Die Eigenkapitalrentabilität ist im Vergleich mit anderen Anlageformen (aktuelle Umlaufrendite) gut.			1
				10

Aufgabe 7: Aufgabenblatt

7.1	Lösungen zum Arbeitsblatt auf den folgenden Seiten!	3
7.2		2
7.3.1		1
7.3.2		2
7.3.3		2
7.3.4		1
7.4		4
7.5.1		1
7.5.2		2
		18

Summe der anrechenbaren Fehler insgesamt: 110

L Ö S U N G

Aufgabe 7

Die folgenden Aufgaben 7.1 bis 7.5 sind **auf diesem Aufgabenblatt** zu bearbeiten.

- 7.1 Investitionen in Anlagegüter werden von Unternehmen aus verschiedenen Gründen vorgenommen, z. B. **Ersatzinvestition (Kennbuchstabe A)**, **Erweiterungsinvestition (Kennbuchstabe B)** und **Rationalisierungsinvestition (Kennbuchstabe C)**.

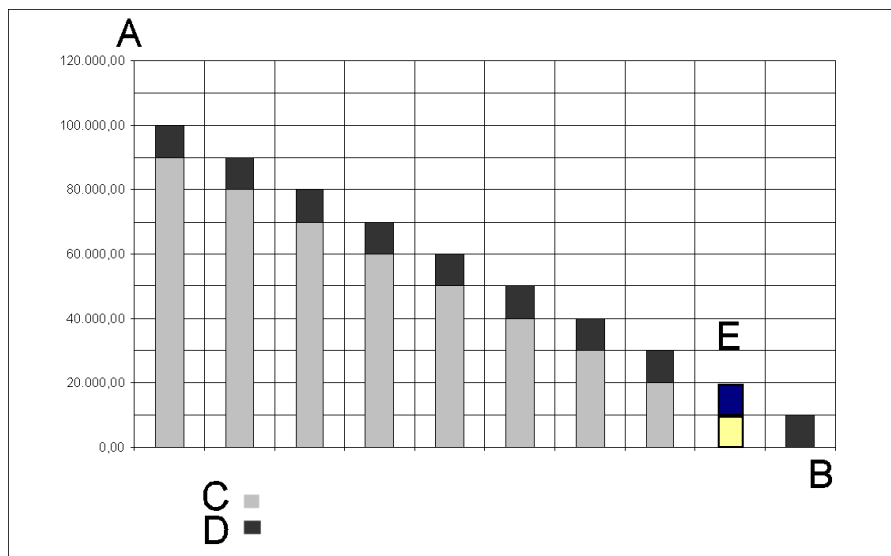
Ordnen Sie diese Investitionsgründe (Kennbuchstaben) den folgenden Fällen zu:

Fälle:	Kennbuchstabe
Austausch einer defekten Maschine durch eine neue.	A
Kauf einer neuen Maschine um Kosten zu senken.	C
Kauf einer neuen Maschine um alle Aufträge ausführen zu können.	B

- 7.2 Kreuzen Sie an, welche **zwei** Positionen beim Kauf einer computergesteuerten Maschine zu den **Anschaffungsnebenkosten** gehören:

Montage
 Schmiermittel
 Strom
 Programmierung

- 7.3 Zur Abschreibung einer Sachanlage ist folgende Grafik erstellt worden:



- 7.3.1 Welches Abschreibungsverfahren ist hier grafisch dargestellt?

In der Grafik ist das lineare Abschreibungsverfahren dargestellt.

- 7.3.2 Ergänzen Sie die in der Grafik fehlenden Achsenbeschriftungen (A und B):

A: € (Betrag)

B: Jahre

- 7.3.3 Ergänzen Sie die in der Grafik fehlende Beschriftung der Legende (C und D):

C: Restbuchwert

D: Abschreibungsbetrag

- 7.3.4 Zeichnen Sie **in der Grafik** die fehlende Säule (E) ein.

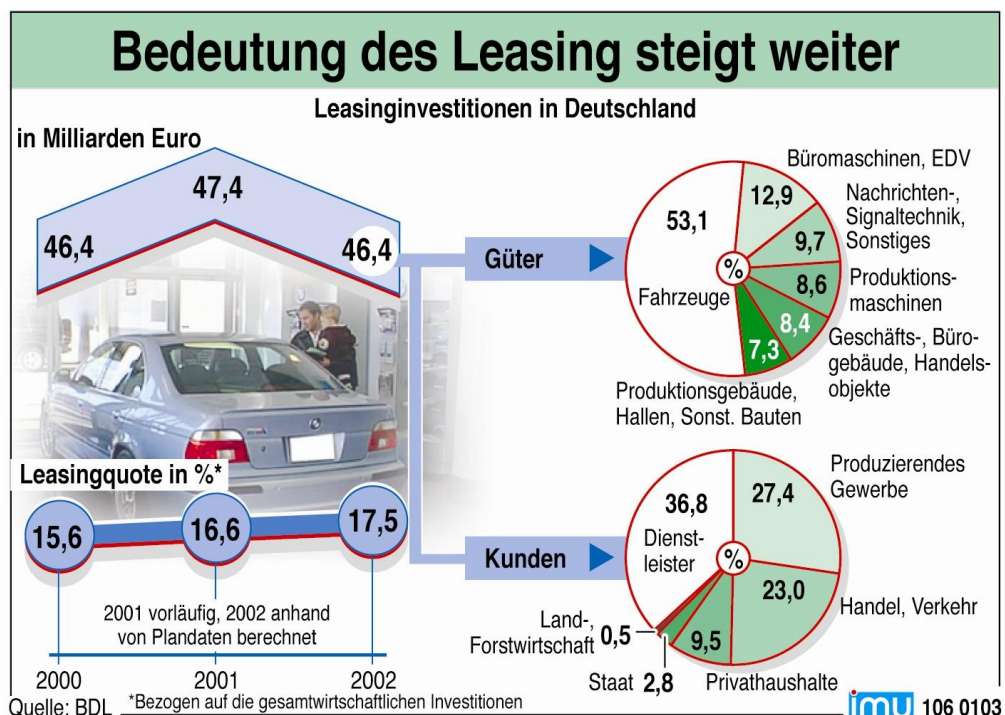
Weiter auf Aufgabenblatt – Seite 2 –

L Ö S U N G

7.4 Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen zum Anlagenbereich **richtig** oder **falsch** sind:

Aussagen	richtig	falsch
Alle Anlagegüter dienen kurzfristig dem Geschäftsbetrieb.		X
Ein neuer Computermonitor für 399,00 € netto muss über 0860 BM verbucht werden.	X	
Die Wertminderungen von Geringwertigen Wirtschaftsgütern werden auf einem eigenen Aufwandskonto erfasst.	X	
Die Abschreibung auf Anlagen ist die buchhalterische Erfassung der Wertminderung.	X	

7.5 Unternehmen können auch Leasinginvestitionen vornehmen. Hierzu liegt Ihnen folgende Infografik vor:



Zu dieser Infografik sind folgende Aufgaben zu bearbeiten:

7.5.1 Welches Anlagegut hat den größten Leasing-Anteil?

Das Anlagegut mit dem größten Leasing-Anteil sind Fahrzeuge.

7.5.2 Berechnen Sie, wie viel Mrd. € an Leasinginvestitionen im Jahr 2002 in Deutschland für „Büromaschinen, EDV“ ausgegeben wurden.

$$\text{Leasinginvestitionen für „Büromaschinen, EDV“: } \frac{12,9\% \cdot 46,4 \text{ Mrd. €}}{100\%} = 5,99 \text{ Mrd. €}$$